2. Änderung Haldern Nr. 3C

2. Ä. H3c

H3C_2.Ä

Abs. 1 Nr. 1

Textliche Festsetzungen gem. § 103 BauO NW

1. Die Dachneigung beträgt 40 - 45°.
2. Im Bereich der Flurstücke 384 und 340 ist hinsichtlich der Baugestaltung in diesem Bereich eine gestaffelte, abgestufte Bebauung, den örtlichen Gegebenheiten angepaßt, vorzusehen.

Vermerk:

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 Ortskern Haldern Teilbereich B (H3c) der Stadt Rees gelten auch für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes H 3c der Stadt Rees.

Gemäß § 103 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung-(BauO NW)- i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S.96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV NW S.122), sowie Artikel I -§ 4- der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 20.4.1970 (GV NW S.299) sind die im Bebauungsplan aufgenommenen gestalterischen Festsetzungen (bauordnungsrechtliche Vorschriften) gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1 BauO NW mit Verfügung vom 3.6.1982 Az.: 63.3-637200/11 genehmigt worden.

Kleve, den 3.6.1982

Der Oberkreisdirektor
als untere staatliche
Verwaltungsbehörde
Im Auftrage:

KREIS KLEVE

Hiermit wird bestätigt, daß dieser Plan offengelegen hat.

Oberhaus
Stadtoberbaurat

STADT REES KREIS KLEVE

WR REINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL	(II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND VORGESCHRIEBEN	BAUGRENZE	Eintragungen in rot gem. Genehmigungsverfügung des OKD vom 3.6.1982 Az.: 63.3-637200/11
WR REINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	VORHANDENE GEBÄUDE	o OFFENE BAUWEISE	ED NUR EINZEL- UND DOPPEL = HÄUSER ZULÄSSIG	STRASSENBEGRENZUNG	
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN	g GESCHLOSSENE BAUWEISE	(△) UMFORMERSTATION	NUTZUNGSGRENZE	
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL	II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	SICHTDREIECK	GRENZE DES PLANGEBIETES	

Dieser Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:

- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) -i.d.z.Zt. geltenden Fassung-
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)
- § 4 der "Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 433) in der Fassung der "Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 18.10.1978 (GV. NW. S. 545)
- § 103 Abs. 3 der "Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung -" (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) - i.d.z.Zt. geltenden Fassung
- §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.10.1974 (GV. NW. S. 91) - i.d.z.Zt. geltenden Fassung
- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - Bekanntm.VO -) vom 12.09.1969 (GV. NW. S. 684)

Zu diesem Plan gehört eine Begründung.

Der Plan besteht aus einem Blatt.

Diese Planungsgrundlage ist aufgrund eigener Vermessungen entstanden und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis und der Örtlichkeit überein. Stand 5.02.1981

Kleve, den 4. SEP. 1981

Kreis Kleve
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt
Im Auftrage

Kreisobervermessungsrat

KREIS KLEVE KATASTERAMT

C 2/81

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Kleve, den - 4. SEP. 1981

Kreis Kleve
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- u. Katasteramt
Im Auftrage

Kreisobervermessungsrat

KREIS KLEVE KATASTERAMT

C 24/81

Planverfasser: Bauamt der Stadt Rees

Rees, den 13.8.1981

Stadt Rees
Der Stadtdirektor
Im Auftrage

Oberhaus
Stadtoberbaurat

STADT REES KREIS KLEVE

Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschloß der Rat der Stadt ~~Gemeinde~~ Rees am 10.1.1980 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet.

Rees, den 13.8.1981

Bürgermeister / Stadtdirektor

STADT REES KREIS KLEVE

Der Rat der Stadt ~~Gemeinde~~ Rees stimmte am 16.12.1980 diesem Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG).

Rees, den 13.8.1981

Bürgermeister / Stadtdirektor

STADT REES KREIS KLEVE

Der Beschluß des Rates der Stadt ~~Gemeinde~~ Rees zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom 10.1.1980 wurde am 15.2.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Rees, den 13.8.1981

Stadtdirektor ~~Gemeindedirektor~~

STADT REES KREIS KLEVE

Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 25.3.1981 in der Zeit vom 2.4.1981 bis 4.5.1981 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Rees, den 13.8.1981

Stadtdirektor ~~Gemeindedirektor~~

STADT REES KREIS KLEVE

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und § 103 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NW) am 22.7.1981 ~~in der durch Eintragungen geänderten Fassung~~ vom Rat der Stadt ~~Gemeinde~~ Rees als Satzung beschlossen worden.

Rees, den 13.8.1981

Bürgermeister / Stadtdirektor

STADT REES KREIS KLEVE

Gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 27.10.1981 Az. 35.2 - 12.25 (Rees H 3c/2. Änd.) genehmigt worden.

Düsseldorf, den 27.10.1981

Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Hatzfeld

Der Regierungspräsident Düsseldorf

Gem. § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 29.12.1981 ortsüblich bekanntgemacht worden.

In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 sowie 155 d Sätze 1 und 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) hingewiesen.

Der Bebauungsplan hat am 29.12.1981 Rechtskraft erlangt.

Rees, den 4.1.1982

Bürgermeister

STADT REES KREIS KLEVE

GEMEINDE REES

Kreis Kleve

Bebauungsplan H 3c

nach § 30 BBauG

2. Änderung

Gemarkung Haldern — Flur 18

Maßstab 1:1000

Ausfertigung 1